

Jugendarbeit mit neuem Anstrich

Comic-Kursus und Fragestunde: Axel Raatz ist seit kurzem Ansprechpartner für junge Leute in Bienenbüttel

emi Bienenbüttel. „Ihr esst alle Kohlrabi? Dann lasst uns doch eine Kohlrabi-Figur zeichnen“, schlägt Axel Raatz vor. Auffordernd streckt der Jugendbeauftragte den Jungen und Mädchen in der Grundschule Bienenbüttel die Kreide entgegen. Wenige Striche später blickt ein kugelrundes Gesicht mit Blätterhaaren und Wurzelbeinen von der Tafel herunter. Die Kinder beginnen kichernd, die Figur abzumalen und in ihre bunten Comic-Zeichnungen zu integrieren. Seit Mitte September bietet Axel Raatz, der Grafikdesign und Illustration studiert hat, den Comic-Zeichnen-Kursus für Dritt- und Viertklässler an. Das Angebot ist Teil der neuen Jugendarbeit in Bienenbüttel.

Zum 1. Januar 2014 ist der ehemalige Treffpunkt für junge Leute, das Jugendzentrum (JUZ) an der Ebstorfer Straße, geschlossen worden. Derzeit bietet die Gemeinde das sanierungsbedürftige Gebäude zum Kauf an, um Kosten zu sparen. Für die Jugendlichen gibt es dafür nun einen Ansprechpartner im Rathaus, seit Oktober ist das Axel Raatz. Er hat die Nachfrage von Maximilian Eggeling angetreten.

Im Rahmen einer Viertelstelle bietet der 38-Jährige für die politische Gemeinde neben dem Comic-Zeichnen zurzeit adventliches Basteln und Backen an. Und er hält jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr im Rathaus eine Sprechstunde ab, bei der



Zusammen betrachten Axel Raatz und seine Schützlinge die entstandenen Kunstwerke. Seit September bietet Bienenbüttels neuer Jugendbeauftragter einen Kursus im Comic-Zeichnen an der Grundschule Bienenbüttel an.

Foto: t&w

junge Menschen Fragen stellen und ihre Sorgen loswerden können. Allerdings wird die bisher kaum angenommen. Rund neun Stunden hat Axel Raatz für die Bienenbütteler Jugendarbeit zur Verfügung. Viel Zeit ist das nicht. „Aber ich versuche zu tun, was ich kann und hoffe, das wird mir gelingen.“

Im Rahmen einer halben Stelle kümmert sich der Diakon in

Ausbildung um den kirchlichen Bereich. Dabei liegen seine Aufgaben in der Konfirmandenarbeit und der Teambegleitung. Er hilft mit bei den Jugendgottesdiensten und dem Kino im Gemeindehaus.

Derzeit sei er noch in der Findungsphase, wolle ausloten, was in Bienenbüttel schon vorhanden sei an Jugendarbeit, sagt Raatz. Gleichzeitig will der

neue Jugendbeauftragte eigene Akzente setzen. So hat er langfristig vor, eine Jugendgruppe zu installieren, die zwar kirchlich geprägt, aber für alle offen sein soll. Auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen der Gemeinde möchte er vertiefen. „Schön wäre auch ein Bandraum.“

Das gemeinsame Musizieren liegt dem 38-Jährigen besonders am Herzen. „Seit meiner Kind-

heit spiele ich im Emmendorfer Posaunenchor, zudem spiele ich Gitarre und singe gern“, sagt Raatz. Bezüglich der Räumlichkeiten setzt er auf die Bienenbütteler: „Vielleicht hat jemand einen Bandraum, den er uns zur Verfügung stellen würde.“

Axel Raatz ist unter ☎ 0175/5189025 oder per E-Mail an a.raatz@herbergsverein.de zu erreichen.

Allgemeine Zeitung Helzen